

*Danke*

für Ihre Hilfe  
im Jahr 2019



**Inhaltsverzeichnis**

Vorwort ..... 2-3  
 Jahresabschluss | Finanzbericht ..... 4-5  
 z'Mittag Teilen | ora in Haiti ..... 6-7  
 Hilfsgütertransporte | ora in Bulgarien ..... 8-9  
 ora in Moldawien | ora in Ungarn ..... 10  
 80. Geburtstag | ora-Vorstand in Osteuropa ..... 11  
 Gackerndes Glück ..... 12-13  
 ora-Patenschaften | Walter aus Uganda ..... 14-15  
 ora in Uganda | Absolventen der BSIS ..... 16  
 ora in Ghana – Kwamekrom ..... 17  
 ora in Ghana – Koforidua | Volontariat ..... 18-19  
 Sommerlager | ora in Rumänien ..... 20-21  
 ora in Indien | Indienreise ..... 22-24  
 Schule droht Schließung ..... 25  
 Ehrenamt ..... 26-27  
 ora in Albanien ..... 28  
 ora-Flohmärkte ..... 29  
 Määärry Christmas | LM-Aktion ..... 30  
 Impressum | Antwortkarte ..... 31-32

ora-Team v.l.n.r.: Hanspeter Hofinger, Katharina Mantler, Claudia Zweckinger, Verena Rösslhuber-Gyan, Elsa Maurer, Matthew Kell



**Liebe Freunde und Förderer!**

Ein Rekord-Jahr liegt hinter uns. Nie zuvor konnten wir so viele Kinder unterstützen, so viele Hilfstransporte durchführen, so viele Spendengelder zugunsten Menschen in Not weiterleiten wie 2019. Auch in unsere ora-Flohmärkte kamen 2019 so viele Besucher wie noch nie und brachten Sachspenden oder kauften ein. Darüber hinaus haben wir nie zuvor so viele Erfolgsgeschichten gehört, Kinderaugen zum Leuchten gebracht und Freudentränen getrocknet.

**Dankbar blicken wir zurück**

Sie halten unseren Jahresbericht 2019 in den Händen. Monat für Monat möchten wir die Vielfalt der Aktivitäten und Hilfsprojekte des vergangenen Jahres darstellen. Auch wenn dies nur ein kleiner Ausschnitt ist: Wir staunen über die Hilfsbereitschaft zahlreicher Menschen, die sich ehrenamtlich mit Zeit, Energie und Kreativität einbringen.

Wir danken allen, die unsere Arbeit praktisch, finanziell und im Gebet unterstützen.

**Hoffnungsvoll blicken wir vorwärts**

Menschen in Not – allen voran Kindern – Hoffnung bringen und Wege aus Armut eröffnen. Das ist unser Auftrag. Dürfen wir auch in diesem Jahr mit Ihrer Unterstützung rechnen?

**Vergelt's Gott!**

*Hsp. Hofinger* & *Katharina Mantler*  
 Hanspeter Hofinger & Katharina Mantler  
 (Obmann) & (Geschäftsführung)  
 und das ora-Team

**In diesen Ländern sind wir aktiv tätig:**



# Ihre Hilfe kommt an und wirkt!

Der Anfang eines neuen Jahres bringt für unser Büro-Team Schreib- und Rechenaufgaben. Es gilt das vergangene Jahr abzuschließen, Spenden korrekt zu verbuchen und dem Finanzamt zu melden. Berichte von unseren Projektpartnern in aller Welt dienen als Grundlage für Dankbriefe und die Auswertungen unserer Hilfeleistungen stehen an. Da die jährliche Wirtschaftsprüfung erst im Sommer stattfindet, können wir hier die geprüften Zahlen von 2018 veröffentlichen.



Für 2019 steht fest, dass wir uns wieder über viele Rekorde freuen. Die geprüfte Bilanz für 2019 liegt ab Oktober 2020 in unserem Büro zur Einsicht auf.

### Das Jahr 2018 in Zahlen

Allein im Jahr 2018 durften wir uns über Einnahmen von 2,2 Millionen Euro in Form von Geldspenden und Sachspenden freuen. Wir freuen uns über ein Plus von 40.000 Euro in Geldspenden und um eine Verdoppelung der Sachspenden auf 1,45 Millionen Euro. Insgesamt konnten wir 2 Millionen Euro für statutarisch festgelegte Zwecke einsetzen.

Unsere Aufwendungen für Spendenwerbung, Verwaltung und sonstige betriebliche Aufwendungen umfassen insgesamt nur 4,9 Prozent der Ausgaben und beinhalten Personalkosten für fünf Teilzeit-Angestellte, Mietaufwand für unser Büro in Andorf, zwei ora-Flohmärkte und drei ora-Lager für Hilfsgüter. Diese Kosten können durch die ora-Flohmärkte abgedeckt werden, sodass wir wirklich jeden gespendeten Euro für Menschen in Not einsetzen können!

**Vergelt's Gott für euer Vertrauen!**

## Jahresabschluss 2018

### Mittelherkunft Spenden

Ungewidmete Spenden	295.324	EUR
Spenden mit Zweckwidmung	464.556	EUR
Sachspenden	1.448.950	EUR
<b>Summe</b>	<b>2.208.830</b>	<b>EUR</b>

### Vereinsleitung und Kontrolle

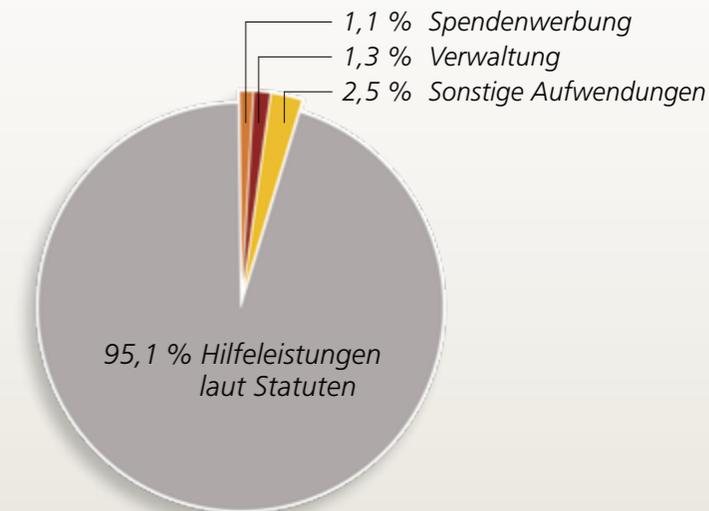
Die Verantwortung für die Leitung und Gebarung des Vereins obliegt einem ehrenamtlichen Vereinsvorstand, dem zum 31.12.2019 folgende Personen angehören: Hanspeter Hofinger (Obmann), Johannes Brait (Stellvertretender Obmann und Kassier), Markus LeBky (Kassier-Stv.), Helga Beham (Schriftführerin), Lothar Löschenbrand (Schriftführer-Stv.). Mit der Geschäftsführung wurde im Jahr 2013 Katharina Mantler beauftragt.

Nach der internen Kontrolle der Finanzgebarung durch den Vereinsvorstand, wird der Jahresabschluss jährlich von einem unabhängigen Wirtschaftsprüfer geprüft. Diese Prüfung ist die Grundlage für den Spendenbegünstigungsbescheid für mildtätige, Entwicklungs- und Katastrophenhilfe-Einrichtungen, der uns aktuell vom 08.11.2019 vorliegt (SO 1309).

Unser geprüfter Jahresabschluss kann nach Terminvereinbarung im ora-Büro in Andorf eingesehen werden.

### Mittelverwendung

Hilfeleistungen für statutarisch festgelegte Zwecke	2.090.294	EUR
Spendenwerbung	23.899	EUR
Verwaltungskosten	27.923	EUR
Sonstige betriebl. Aufwendungen	54.888	EUR
<b>Summe</b>	<b>2.197.004</b>	<b>EUR</b>
Überschuss zur Verwendung im folgenden Jahr	11.826	EUR





# Hilfsgütertransporte

Sachspenden werden das ganze Jahr über in unseren ora-Lagern in Andorf, Leogang und Ardagger sowie in den ora-Flohmärkten in Andorf, Grieskirchen und Gallspach gesammelt. In weiteren 90 Orten in Oberösterreich, Salzburg, Niederösterreich und Bayern werden jedes Jahr ora-Hilfsgütersammlungen durchgeführt. Hierfür werden vor Ort Sachspenden gesammelt und anschließend direkt auf den LKW für Osteuropa beladen. Wir danken unseren zahlreichen Freiwilligen: Dank euch können wir auch



Jeder Lademeter wird ausgenutzt – wie hier im ora-Lager in Andorf für Albanien.



Ein voller LKW für Bulgarien dank erfolgreicher Sammlung in Thalheim bei Wels

durch Sachspenden Menschen in Osteuropa tatkräftig unterstützen. Zusätzlich danken wir all jenen Firmen, die uns Lebensmittel, Krankenbetten, Hygieneartikel und unterschiedlichste Güter anvertrauen.

2019 konnten wir **insgesamt 266 Hilfslieferungen an unsere Projektpartner in Albanien, Rumänien, Bulgarien, Moldawien, Ungarn und der Slowakei weiterleiten**. Das entspricht rund fünf Transporten pro Woche.

## Unsere Arbeit in *Bulgarien*

Mit 86 Hilfstransporten voller Sachspenden konnten wir 2019 den sozialen Betrieb von Hristo Cholakov in Gabrovo, Bulgarien, unterstützen. Das Ziel: Arbeitsplätze für Menschen in Not und günstige Einkaufsmöglichkeiten für sozial Schwache schaffen. In insgesamt 48 Second-Hand-Shops wird aus unseren Sachspenden ein großer Mehrwert generiert. Dennoch war 2019 ein sehr schwieriges Jahr für den Betrieb. Schweren Herzens musste Hristo einige Shops schließen und Mitarbeiter entlassen. Wir beten, dass die Geschäfte im neuen Jahr gut laufen.



### Hilfeleistungen aus 2019

- 48 Second-Hand-Geschäfte
- 93 Personen fanden eine Anstellung
- Unterstützung von monatlich 50 leidenden Familien in der Stadt Gabrovo mit Lebensmitteln und Medikamenten
- Verteilung von Hilfsgütern und Lebensmittelpaketen an Menschen in den Roma-Siedlungen in Kazanlak und Zlokuchene
- Unterstützung eines Arztes in Chepelare mit Medikamenten
- Verteilung von Hilfsgütern, Weihnachtspaketen und Windeln für beeinträchtigte Kinder





## ora in Moldawien

Durch Kinderpatenschaften und Hilfstransporte unterstützen wir die Arbeit der Kindertagesstätte „Evrica“ in Zberoaia. Schulmöbel, Krankenhauseinrichtungen und Lebensmitteln werden außerdem in verschiedene Regionen des Landes gebracht.

### Hilfeleistungen aus 2019

- 6 ora-Hilfstransporte
- 16 ora-Patenkinder in Zberoaia
- 70 Kinder besuchten Tagesstätte „Evrica“ in Zberoaia
- Neue Gasinstallation für Kindertagesstätte finanziert durch Teilnehmer des „Pothole Rodeo“

## ora in Ungarn

### Hilfeleistungen aus 2019

- 11 Hilfstransporte für Diakon András Antal in Csépa
- Projektbesuch durch ora-Vorstand im April 2019
- Projektreise durch „Arbeitskreis Albanienhilfe Ardagger“ im Mai 2019
- 150 Familien werden unterstützt durch Hausaufgabenbetreuung, Nähworkshops, Teppich-Workshops, Landwirtschaftsprojekte, Dachsanierungen, Fahrräder, Sachspenden, etc.
- neuer Flohmarkt in Csévharaszt eröffnet
- 850 Weihnachtspakete verteilt



April

### ora-Freundestreffen & Hanspeters 80. Geburtstag

Beim jährlichen ora-Freundestreffen am 13. April wurde der 80. Geburtstag von ora-Obmann Hanspeter Hofinger gefeiert. Insgesamt 130 Gäste folgten der Einladung. Anstelle von Geburtstagsgeschenken wurden sechs Brunnen für Indien zu je 1.600 Euro gespendet. Außerdem wurden Pateneltern für fünf Kinder in Haiti, Ghana und Indien gefunden. ora-Projektpartner Laci Molnar kam extra aus der Slowakei um zu gratulieren und um über die Verwendung der Hilfsgüter zu berichten. Was für ein Fest!

April

### ora-Vorstand zu Besuch in Osteuropa

In der Karwoche besuchten Vorstandsmitglieder Hanspeter, Hannes und Helga gemeinsam mit Katharina zwei Projektpartner in Ungarn und Rumänien.

Helga Beham (Foto unten) berichtet: „Ich war sehr beeindruckt zu sehen, was mein Ehrenamt bei ora bewirkt. Besonders beeindruckt war ich von Projektpartnerin Angelika Wenger in Rumänien, die vom „wahllos Verschenken“ abgekommen ist und in Second-Hand-Geschäften unsere Sachspenden günstig verkauft. Die wirklich Bedürftigen bekommen Gutscheine zum Einkaufen und können sich das aussuchen, was sie wirklich brauchen und ihnen auch gefällt. So haben auch unsere Güter mehr Wertigkeit. Mit dem Erlös finanziert man Suppenküche und Kinderprogramme. Auch Kranke und Gebrechliche erhalten Unterstützung. Damit verbunden sind Arbeitsplätze für Einheimische. Diese Art der Hilfe finde ich sehr gelungen, denn damit verändert sich die Lebenssituation für viele Menschen.“



April

# Gackerndes Glück

Dank vieler Spenderinnen und Spender, die bei unserer Osteraktion mitgemacht haben, konnten wir insgesamt 260 Frauen und Familien aus dem indischen Bundesstaat Tamil

Nadu mit Hühnern beschenken. Wir freuen uns über so große Bereitschaft, diesen Menschen mit einer Hühnerschar Wege aus akuter Not zu eröffnen. Vielen Dank dafür!



**Regina Mary** (Foto unten) aus Yercaud ist eine der Beschenkten:

„Mein Ehemann starb vor einiger Zeit an Krebs. Er ließ mich, unsere Tochter und unsere zwei Söhne zurück. Seitdem wohnen wir bei meinen Eltern. Wir haben vom Einkommen meines Vaters gelebt und kamen nur schwer über die Runden. Ich konnte daher meinen Kindern keine Schulbildung ermöglichen. Es machte mich traurig, ihnen nicht das geben zu können, was ich möchte. Lange habe ich zu Gott gebetet, er möge mir Hilfe schicken. Als ich dank ora und den Cluny-Ordensschwwestern dann zwei Hähne und acht Hennen bekam, war ich überglücklich. Seit ich die Hühner besitze, haben sie sich auch schon vermehrt. Diese Tiere bedeuten ein regelmäßiges Einkommen für mich und ich kann dadurch für meine Familie sorgen.“



## Warum Hühner?

Neben Eiern und Fleisch liefern die Hühner auch wertvollen Hühnermist zur Düngung des Gemüsegartens. Die Tiere schaffen so Einkünfte, verursachen aber nur geringe Kosten. Sie sind Investition, Notgroschen und Altersvorsorge.



## ora-Patenschaften

Das ora-Patenschaftsprogramm zielt darauf ab, Kindern den Zugang zu Bildung zu ermöglichen und sie und ihre Familien bestmöglich zu begleiten. So möchten wir Kindern Chancen in eine bessere Zukunft eröffnen. Dies geschieht durch die Förderung von Bildung, Hygiene, Gesundheit, durch gesunde Ernährung, Schulungen für die Eltern, Verbesserung der Lebensumstände und gegebenenfalls Verteilung von Lebensmitteln oder anderen Sachspenden. Mit einer Spende von 30 Euro monatlich für eine Patenschaft können wir in diese Bereiche investieren und langfristige Verbesserungen für die Patenkinder und deren Umfeld schaffen.

Mit Stand Dezember 2019 betreut ora international Österreich insgesamt 490 Patenkinder in Indien (109), Haiti (115), Moldawien (16), Bulgarien (3), Ghana BSIS (119), Ghana LFS (93) und Uganda (35). Hinzu kommen 193 Projektpaten, die sich mit regelmäßigen Spenden für ein konkretes Projekt einsetzen. Allein im vergangenen Jahr konnten wir 45 neue Kinder-Patenschaften abschließen. Dafür sind wir sehr dankbar!

**Werden Sie ora-Pate oder ora-Projektpate!** Aktuell sind wir auf der Suche nach Paten für Kinder in Haiti, Indien, Ghana und Uganda. Für mehr Informationen kontaktieren Sie uns unter 07766/2180 oder per E-Mail an [ora@ora-international.at](mailto:ora@ora-international.at).

Mai

## Walter: Hilfe, die weitergeht

Im Mai hat uns eine ganz besondere Erfolgsgeschichte aus Uganda erreicht: Walter erhielt seit 2010 Unterstützung durch eine ora-Patenschaft. Er war Vollwaise und lebte bei seinen Großeltern. Durch die Patenschaft war es Walter möglich, die Schule zu besuchen und sehr gut abzuschließen. Heute hat der 21-Jährige einen gut bezahlten Job bei einem lokalen Stromanbieter. Dies ermöglicht dem jungen Mann, seine Verwandtschaft zu unterstützen. Walters Leben hat sich von Grund auf geändert. Früher noch ein schüchterer Junge, ist er heute ein Vorbild für viele Kinder in der Region. Jedem Kind, welches in seiner alten Schule als Klassenbester abschließt, schenkt Walter eine neue Matratze. So will er Schüler motivieren, an sich zu glauben und hart zu arbeiten.

**Wir gratulieren Walter und freuen uns darüber, was eine Patenschaft bewirken kann!**



Walter aus Uganda mit seinen Großeltern



## Unsere Arbeit in *Uganda*

Armut, Krankheit, Analphabetismus und Hoffnungslosigkeit drängen viele Familien im Nordwesten von Uganda an den Rand der Existenz. In Zusammenarbeit mit ora Uganda bieten wir im Distrikt Arua Hilfe zur Selbsthilfe für Kinder und deren Familien.



### Hilfeleistungen aus 2019

- 150 Patenkinder zwischen 4 und 22 Jahren wurden unterstützt, davon 35 Kinder durch Paten aus Österreich und Deutschland
- Weihnachtsfeier mit 317 Gästen
- Nachmittagsunterricht mit zwei Lehrkräften an fünf Tagen pro Woche
- 7 Kinder fanden ein sicheres Zuhause im ora-Kinderdorf mit zwei Hausmüttern



### Juni Erste AbsolventInnen der BSIS

Im Juni 2019 nahmen die ersten Absolventen unserer Bright Star Junior High School in Ghana an der nationalen Abschlussprüfung teil. In Ghana wird diese Prüfung BECE genannt und ist vergleichbar mit der schriftlichen Zentralmatura, jedoch auf dem Niveau des Grundschulabschlusses mit der 9. Schulstufe. Es war ein großer Schritt für unsere Schule, die nun neun Schulstufen, eine Vorschule sowie einen Kindergarten umfasst. **Wir sind sehr stolz, dass alle zehn Schüler bestanden haben und nun in höheren Schulen aufgenommen wurden.** Ein besonderer Dank gilt hier den Paten und Patinnen, die die Kinder in all diesen Jahren finanziell und moralisch begleitet haben!

## Unsere Arbeit in *Ghana* ... an der Bright Star International Schule

Das Projekt „Chance for Ghana“, welches seit 2011 von ora-Mitarbeiterin Verena Rösslhumer-Gyan aufgebaut wurde, dient jährlich rund 600 Personen. Das Herzstück des Projektes ist die Bright Star International Schule (BSIS) im Dorf Kwamekrom.



### Hilfeleistungen aus 2019

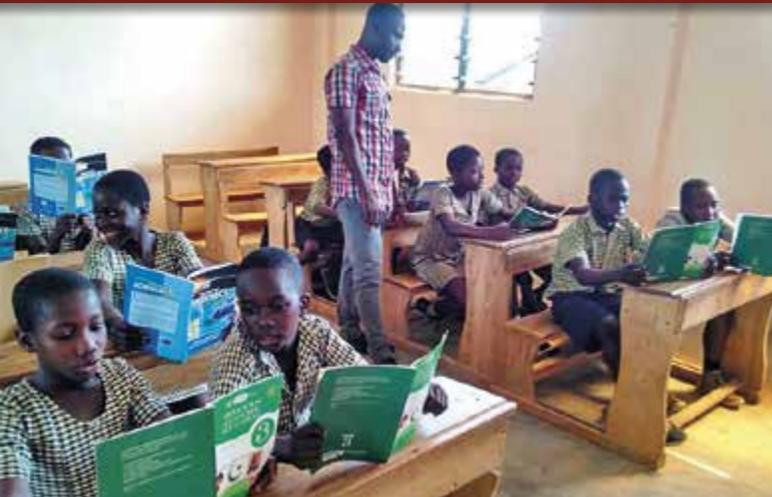
- 385 Kinder besuchten die Schule und den Kindergarten
- 20 Angestellte
- 33 Klassenpatenschaften und 119 Kinderpatenschaften
- 2 österreichische Volunteers vor Ort
- Verschönerung des Schulcampus und der Außenmauer
- Verteilung von 317 Lebensmittelpaketen
- Rasenbepflanzung des Fußballplatzes
- Renovierung des Dachs der Primary Schule
- Neue Möbel und Bücher für die Bibliothek
- „Helfen beim Helfen“ – Preisverleihung an Verena Rösslhumer-Gyan

Ghana BSIS Volunteers aus 2019:  
Carina und Elisa



Verena  
Rösslhumer-Gyan





## Unsere Arbeit in *Ghana* ... an der Little Flower Schule

Die Little Flower Schule unter der Leitung von Paul und Bernice Otoo hat das Ziel, Bildung für alle zugänglich zu machen. Denn trotz Schulpflicht können viele Kinder die Schule nicht besuchen. Durch ora-Patenschaften, unsere eigene Schule sowie umfassende Hilfeleistungen können wir helfen.

### Hilfeleistungen aus 2019

- 241 Kinder besuchten die Little Flower Schule (3 Vorschulklassen, 5 Grundschulklassen)
- Bauarbeiten am Gebäude für die Grundschule, geplante Fertigstellung 2020
- 93 Kinder durch ora-Patenschaft gefördert
- 50 Matratzen für bedürftige Kinder und Erwachsene
- 5 Patenkinder haben an externen Schulen die BECE Abschlussprüfung absolviert
- Ausflüge für alle Schüler
- 1 Volontär verbrachte 4 Wochen im Projekt
- 4 Frauen profitierten von einem Mikrokredit
- Verteilung von 100 Lebensmittelpaketen



### Volontär Nikolaus erzählt

Juli

*„Im Sommer war ich für vier Wochen als Volontär in der Little Flower Schule in Ghana im Einsatz. Meine Aufgabe war es, die Lehrkräfte in allen Klassen zu unterstützen und den Kindern neues Wissen zu vermitteln. Sobald deutlich wurde, dass ein Kind in gewissen Bereichen Schwächen hatte (z.B. Lesen, Schreiben, Mathematik), versuchte ich dieses Kind außerhalb des gewöhnlichen Unterrichts gezielt zu fördern. Ich konnte die Kinder auch Zuhause besuchen. Dinge, die für uns selbstverständlich sind, wie ein Wasser- und Stromanschluss, werden in Ghana als Luxus angesehen. Ich war wirklich erstaunt, wie die Familien ihren Alltag meistern. Das ganze Schulprojekt ist ein voller Erfolg und ermöglicht den Kindern die Chance auf ein besseres Leben.“*

(Nikolaus Karigl aus Frankenmarkt)

### ora-Volontariat

**Wir freuen uns über DEINEN Einsatz in einem ora-Projekt in Ghana oder Indien!** Bei Interesse kontaktiere unsere ora-Mitarbeiterin Verena Rösslhumer-Gyan unter [v.roesslhumer@ora-international.at](mailto:v.roesslhumer@ora-international.at) oder 07766/2180.



Juli

# ora-Sommerlager

„Wir wollen noch nicht heim! Können wir nicht noch ein paar Tage dranhängen?“ Diesen Satz hörte ora-Projektpartner Jozsi Mucui aus Targu Mures nicht nur einmal während den Sommerferien. Auch ora-Projektpartner Arpi Szasz aus Corunca erzählt uns: „Den Kids hat es so sehr gefallen, dass sie unbedingt noch dableiben wollten.“



**Insgesamt 300 rumänischen Kindern und Jugendlichen in fünf ora-Sommerlagern wurde dank vieler Spenden 2019 der Traum von unbeschwerten Ferien erfüllt.** Hinzu kommen hunderte weitere Kinder in verschiedenen Sommerlagern in ganz Rumänien, die sich an den guten Lebensmitteln unserer Hilfstransporte freuen konnten.

## Unsere Arbeit in Rumänien

In Zusammenarbeit mit zahlreichen Projektpartnern setzen wir uns in Rumänien für bedürftige Familien und Senioren ein. Unter anderem in Cluj, Apata, Augustin, Sighisoara, Targu Mures, Corunca, Arad, Santana, Calan, Orastie, Cristuru-Secuiesc, Csekefalva und Fiatfalva.

### Hilfeleistungen aus 2019

- 133 Hilfstransporte
- Hausaufgabenbetreuung für insgesamt 140 Kinder in Targu Mures, Apata, Augustin, Csekefalva
- 1.369 Lebensmittelpakete verteilt
- 17.100 Portionen an 248 Tagen in der Suppenküche in Targu Mures
- 5 Sommerlager für 300 Kinder
- Neuer Kleinbus für Verein „Renaitre Romania“ gekauft
- 120 Schultaschen verteilt
- 3.400 Weihnachtspakete verteilt
- Fahrtkostenunterstützung für 7 Schulkinder
- Stipendium für 3 StudentInnen
- Eröffnung einer neuen Kinderarche in Fiatfalva
- Unterstützung alter und pflegebedürftiger Menschen durch Windeln, Medizin und Lebensmittel
- 26 Öfen und Brennholz für Familien in Targu Mures



## Aug. *Indien-Reise*

Farbenfroh, mit Musik, intensiven Gerüchen und wunderschönen Blumen präsentieren sich die tausenden hinduistischen Tempel des südindischen Bundesstaates Tamil Nadu. Doch das Leben vieler Inder ist weder farbenfroh noch wunderschön, sondern trist und eintönig. Irgendwo bleibt die Hoffnung, es im nächsten Leben besser zu haben.

Umso befreiender wirkt die Arbeit unserer ora-Projektpartner in Indien, die ora-Mitarbeiter Matthew Kell und Katharina Mantler im August 2019 besucht haben. Katharina berichtet:

Herzlicher Empfang von Katharina und Matthew bei Pastor John Rajiah in Pudukkottai



Katharina und Matthew im Kreis von Ordensschwestern und ora-Patenkindern in Salem

„Nach zehn intensiven Reisetagen sind wir voll Dankbarkeit zurückgekommen. Es ist uns eine Ehre, Teil dieser Projekte in Indien zu sein. Liebevoll, sanft und beständig arbeiten die katholischen Ordensschwestern vom Cluny-Orden unter der Leitung von Sr. Ephrem und Pastor John Rajiah vom Hilfswerk EWM seit vielen Jahren unter Armen und Notleidenden. Hier erfahren die Menschen, dass jeder Mensch gleich wertvoll ist und dass Jesus für jeden gekommen ist. Hier erhalten Frauen, Männer und Kinder Hilfe, um ihr Leben in die Hand zu nehmen. Hier werden Kranke berührt und geheilt. Ausgestoßene finden Gehör. Witwen und Waisen wissen sich geliebt.“

**Unsere Tage waren dicht gefüllt:** Wir durften sieben Dörfer besuchen, in welchen durch eure Spenden im letzten Jahr Brunnen gebohrt wurden. Die Trockenheit in Tamil Nadu ist beängstigend, doch alle ora-Brunnen liefern ausreichend Wasser, um jeweils an die hundert Familien mit sauberem Wasser zu versorgen!

Wir lernten dutzende Familien kennen, die im vergangenen Jahr eine Hühnerschar oder sogar eine Ziege oder eine Kuh erhalten haben. Wir wurden von hunderten Kindern aus den ora-Kinderparlamenten willkommen geheißen. Wir lernten viele unserer ora-Patenkinder kennen und durften ihnen eure Grüße überbringen. Wir trafen Schülerinnen, die auf einem ora-Fahrrad den Weg zur Schule zurücklegten. Wir haben mit den beeinträchtigten Kindern gelacht, die in der Schule von Anbu Illam einen sicheren Hafen gefunden haben. Wir konnten mit den Mitarbeiterinnen der Cluny-Schwestern austauschen und staunten über die Freuden ihrer Arbeit als Sozialhelferinnen. Wir beobachteten die engagierten Ordensschwestern, die ihr ganzes Leben in den Dienst am Nächsten stellen. Wir durften mit den Menschen beten und sie segnen. Und auch wir wurden gesegnet.

**Ich danke allen Spendern, Paten und Freunden, die ein Herz für die Arbeit in Indien haben!**



Ich verspreche euch, dass hier wirklich jeder Euro Wirkung zeigt und jede Patenschaft wichtig ist.“  
(Geschäftsführerin Katharina Mantler)

# Schule droht Schließung

## Sept. Sie haben geholfen!

Auf unserer Indienreise im August 2019 wurde deutlich, dass der Schule von Anbu Illam für Kinder mit geistigen und körperlichen Beeinträchtigungen die Schließung droht. Wie so oft in Indien machen die Behörden es

christlichen Einrichtungen besonders schwer. Eine Prüfung hatte einige bauliche Mängel aufgezeigt, die der katholische Orden nicht aus eigenen Mitteln beheben konnte. Ohne die nötige Renovierung würde die Schule geschlossen werden.

**Tief bewegt hat uns Ihre großartige Spendenbereitschaft:** Nur wenige Wochen nach unserem Spendenaufruf im September sind bei uns alle nötigen Spenden für die Baukosten in der Höhe von 13.000 Euro eingegangen. 54 Kinder bleiben in guter, liebevoller Betreuung. 13 Mitarbeiterinnen behalten ihren Arbeitsplatz. Dutzende Familien können erleichtert aufatmen.

Wer in Indien ein behindertes Kind bekommt, gilt für viele als verflucht. Deshalb bleiben diese Kinder oft unsichtbar – sie werden versteckt, ausgegrenzt oder abgeschoben.

Nicht so in Anbu Illam: **Hier ist jedes Kind willkommen!**



*Glücklich ist,  
wer sich für die  
Schwachen einsetzt!*

Psalm 41,2

## Okt. Schülerinnen und Schüler engagieren sich

Im Herbst waren Katharina, Elsa und Verena in Schulen in Oberösterreich und Bayern unterwegs, um Schülern unsere Arbeit näherzubringen. Wir freuen uns über das Engagement vieler Schulen und Kindergärten, wie z.B. bei der Lebensmittel-Aktion, Määärry Christmas, beim Sammeln von Sachspenden oder dem Packen von Weihnachtspaketen. Es ist schön, wenn Kinder hierzulande erfahren, wie das Leben für Kinder in anderen Teilen der Welt aussieht. Vergelt's Gott!

NMS Neumarkt Kallham



Solidaritätslauf Freyung (D)



VS Freinberg



VS St. Roman



## Nov. „Kaufe mehr und schenk es her“

Das ganze Jahr über sind wir auf ehrenamtliche Hilfe angewiesen. Menschen aus ganz Österreich und über die Grenzen hinaus leisten Großartiges, indem sie sich auf unterschiedliche Art und Weise für die gute Sache einsetzen.

**So zum Beispiel in und rund um unser ora-Hilfsgüterlager in Ardagger im Bezirk Amstetten:**

Im Jänner, April und zuletzt im November 2019 sammelten die Franziskanerinnen Sr. Cornelia Waldbauer und Sr. Irene Huber unter dem Motto „Kaufe mehr und schenk es her!“ Lebensmittel für Bedürftige in Osteuropa. Jeweils Freitag und Samstag standen sie gemeinsam mit motivierten Helferinnen und Helfern vor einem Supermarkt in Amstetten und baten die Kunden um eine Lebensmittelspende. Das Rekord-Ergebnis von November: 103 prall gefüllte Bananenschachteln gefüllt mit Mehl, Teigwaren und Konserven, Süßigkeiten und Hygieneprodukten.

*"Es tut mir weh, wenn ich die bittere Not der Kinder in Osteuropa sehe!",* begründet Sr. Cornelia ihr unermüdliches Engagement. **Wir danken von Herzen!**



## Nov. Erdbeben in Albanien

Gemeinsam mit Sr. Grätias Ruf von der Missionsstation in Fushe-Arrez unterstützen wir gezielt bedürftige Familien in Nordalbanien. Das verheerende Erdbeben vom 26. November 2019 hat das ohnedies arme Land schwer getroffen. Die staatliche Hilfe brachte vielerorts noch mehr Chaos und Unruhen. Durch die gute Zusammenarbeit mit Ordensleuten vor Ort konnten wir noch im Dezember erste Hilfsgüter in die Erdbebenregion bringen. In und um Fushe-Arrez gab es keine Verletzten und keine Schäden. Sr. Grätias schreibt: „Viele Leute, die von hier nach Tirana gezogen sind, sind nach dem Beben in ihre Häuser rund um Fushe-Arrez zurückgekommen. Auch sie stehen vor dem Nichts. Wir sind sehr froh über die Hilfsgüter, die uns ora geschickt hat! Gerade jetzt im Winter sind die Lebensmittel, Decken und warme Bekleidung so wichtig für die Menschen.“

Team Froschkönig beim Pothole 2019 mit Sr. Grätias



## Hilfeleistungen aus 2019

- monatliche Lebensmittelausgabe für 150 Familien
- Unterstützung durch 117 Projektpatenschaften
- 3 ora-Hilfstransporte
- Besuch von ca. 160 Fahrzeugen von „Pothole Rodeo“
- 28 Angestellte auf der Missionsstation
- Kindertagesstätte mit 47 Kindern
- 15 Hausbauprojekte
- Ambulanz mit Medikamentenausgabe für rund 120 Personen im Monat
- Nähkurse
- Verteilung von 1.200 Weihnachtspaketen

## ora-Flohmärkte

Secondhand liegt im Trend! Noch nie haben so viele Menschen in den ora-Flohmärkten eingekauft wie im Jahr 2019. Vor allem zur Adventszeit, wenn es selbstgemachte Adventkränze, Kekse, und ganz viel Weihnachtsdeko gibt, staunen wir immer über die vielen Besucher.

**Wir danken allen, die zum Erfolg der ora-Flohmärkte beitragen.** Durch die Erlöse können wir unsere Fixkosten für Angestellte, Lager- und Büromieten zur Gänze abdecken, sodass jeder gespendete Euro für Menschen in Not eingesetzt werden kann.

Unser ehrenamtlicher Helfer Wolfgang im ora-Flohmarkt Andorf



### Öffnungszeiten:

#### ora-Flohmarkt in Andorf

(Messenbachgasse 1, 4770 Andorf)

Dienstag von 9 bis 14 Uhr

Freitag von 9 bis 17 Uhr

Jeden ersten Samstag im Monat von 9 bis 12 Uhr

(Abgabe von Möbeln bitte nur freitags von 14-16 Uhr im ora-Lager, Bahnhofstraße 1, 4770 Andorf)

#### ora-Flohmarkt in Gallspach

(Linzerstraße 18, 4713 Gallspach)

Montag von 9 bis 12 Uhr

Freitag von 14 bis 17 Uhr

#### ora-Flohmarkt in Grieskirchen

(Pfarrstadl, Moos 14, 4710 Grieskirchen)

Freitag von 14 bis 17 Uhr

**Ausblick:** Im April 2020 öffnet dank engagierter Freiwilliger ein neuer ora-Flohmarkt in Mauerkirchen im Bezirk Braunau.

Dez.

# Zu Weihnachten Freude schenken



## ... mit Lebensmittelpaketen

Weihnachten ohne Essen? Kaum vorstellbar! Dank großartiger Unterstützung durch fertig gepackte Pakete und durch Spenden durften sich Familien in Albanien, Rumänien, Bulgarien, Ghana und Haiti über insgesamt 2.166 Lebensmittelpakete zu Weihnachten freuen.

## ... mit „Määrry Christmas“

Viele haben sich auch 2019 wieder an der Aktion beteiligt. So konnten wir insgesamt 524 Ziegen und 13 Kühe in Indien, Nepal, Nigeria und Ghana verteilen.



# Helfen Sie uns

mit einer Spende, einer ora-Projektpatenschaft oder einer ora-Patenschaft für ein Kind!

Kontaktieren Sie uns oder senden Sie uns die nebenstehende Antwortkarte, um Ihre Wünsche mitzuteilen. Vergelt's Gott!

*Gemeinsam verändern wir Kinderleben!*

### Impressum

Verleger und Herausgeber:  
ora international Österreich  
– Gemeinsam verändern wir Kinderleben! –  
gemeinnütziger, christlicher Hilfsverein  
(ZVR 487549697)

Obmann: Hanspeter Hofinger  
v.d.l.v.: Katharina Mantler  
(Geschäftsführung)

Unser Spendenkonto:  
AT88 4480 0371 5539 0000

Adresse: Messenbachgasse 1, 4770 Andorf  
Telefon: 07766/2180  
Fax: 07766/41200  
E-Mail: ora@ora-international.at  
Internet: www.ora-international.at

Abdrucke von Bild und Text sind erwünscht.  
Bitte holen Sie sich vorab unser Einverständnis.

© ora international, Februar 2020, 5.000 Ex.

Fotnachweis: alle Rechte sind im Besitz von ora international Österreich

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten für beide Geschlechter.

Spenden an ora sind steuerlich absetzbar aufgrund unserer Eintragung in die Liste begünstigter Vereine unter der Nummer SO1309. Bitte geben Sie uns Ihren Namen und Ihr Geburtsdatum bekannt, damit wir Ihre Spenden ans Finanzamt melden können. Nur so können Sie als Privatperson Spenden absetzen.

Sie können der Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit widersprechen. Informationen zum Datenschutz unter: [www.ora-international.at/index.php/datenschutz](http://www.ora-international.at/index.php/datenschutz)

**Ja,** ich übernehme eine ora-Patenschaft für ein Kind mit 30 Euro/Monat:

- für ein Mädchen
- für einen Jungen
- aus diesem Land:

**Ja,** ich übernehme eine ora-Projektpatenschaft

für   
mit diesem monatlichen Betrag:  Euro

Sepa-Lastschriftverfahren

Ich bitte darum, den Betrag per Lastschrift von meinem Konto abzubuchen:

IBAN:

Ja, bitte übermitteln Sie meine jährlichen Spenden ans Finanzamt.

Bitte Adresse und Geburtsdatum umseitig ausfüllen.

Datum  Unterschrift

Antwort

Ich ermächtige ora international Österreich, Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ora international Österreich auf mein Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen. Die Mandatsreferenz wird mit dem ersten Einzug bekanntgegeben. Creditor-ID: AT63ZZZ00000005980



*Lieben heißt:  
Das Glück  
des anderen suchen.  
Don Bosco*

**Ja,** bitte schicken Sie mir weitere Informationen zu:

- über ora-Patenschaft für ein Kind
- über ora-Projektpatenschaft für

Bitte  
ausreichend  
frankieren



Name

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Geburtsdatum

Telefon

E-mail

Bitte retournieren an  
**ora international**  
**Messenbachgasse 1**  
**4770 Andorf**

oder per E-mail an  
[ora@ora-international.at](mailto:ora@ora-international.at)